

---

## Rétromobile 2020: Richard Mille zeigt legendäre McLaren

Der neue McLaren Senna GTR wird auf der Rétromobile in Paris (5. - 9. Februar) von vier McLaren F1 und einem McLaren M6GT begleitet. Die vergangenen und zukünftigen Klassiker werden auf der Messe von der Uhrenmarke Richard Mille präsentiert. Der Senna GTR ist ein straßenzugelassenes Rennfahrzeug von McLaren. Von den Straßenvorschriften befreit, unterscheidet sich der Ultimate Series GTR von seinem straßenzugelassenen Geschwistermodell durch markante aerodynamische Ergänzungen.

Die Ausstellungsstücke werden vom Gewinner-GTR aus Le Mans (1995), dem GT01R, angeführt. Die Besatzung aus JJ Lehto, Yannick Dalmas und Masanori Sekiya brachte den McLaren mit der Startnummer 59 in die Geschichtsbücher, als er bei seinem Debüt in dem französischen Langstreckenklassiker den Sieg erzielte.

Der F1 GTR mit der Startnummer 42, der ebenfalls an diesem Rennen teilnahm, beeindruckte durch seine auffällige Gestaltung. Sie wurde vom französischen Team BBA Compétition umgesetzt, dessen Gründer Jean-Luc Maury-Laribiére den berühmten Landsmann, den Bildhauer Cesare "César" Baldaccini mit der Gestaltung der kunstvollen Außenhaut beauftragte.

Zwei Jahre später und als Reaktion auf den zunehmenden Wettbewerb überarbeitete McLaren den F1 mit der 'Longtail' Version, der McLaren's extremste Straßenfahrzeuge, wie den 675LT und 600LT, inspirieren sollte. Der in den Gulf-Farben gehaltene GT020R Longtail mit der Startnummer 41 wurde von Jean-Marc Gounon, Pierre-Henri Raphanel und Anders Olofsson auf den zweiten Platz in der Gesamtwertung und den ersten Platz in der GT1-Kategorie geführt. Dies bedeutete einen Vorsprung von 29 Runden auf das höchstplatzierte Auto eines anderen Herstellers in der Klasse.

Die Sammlung des McLaren F1 wird durch die Chassisnummer 69 vervollständigt, eines der letzten Straßenfahrzeuge, die im letzten Produktionsjahr, 1998, gebaut wurden. Der 2016 von McLaren Special Operations (MSO) zum Verkauf angebotene F1 #69 wird in Carbonschwarz präsentiert, das mit Details ergänzt wird. Der zentrale Fahrersitz ist in schwarz-rottem Leder gefertigt und die beiden Beifahrersitze sind mit Alcantara gepolstert. Mit weniger als 2800 Meilen auf dem Tacho wurde er vor vier Jahren zum Verkauf angeboten.

Die McLaren F1 werden durch einen von nur vier jemals gebauten McLaren M6GT ergänzt. Der M6GT wurde aus dem M6-Can-Am-Rennfahrzeug von Bruce McLaren mit der Intention entwickelt, einen Rennwagen für die Straße zu verkaufen. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



McLaren F1 GTR in Le Mans, 1995.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren

---



McLaren Senna GTR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren

---



McLaren Senna GTR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren

---



McLaren Senna GTR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren

---



McLaren Senna GTR.

Foto: Auto-Medienportal.Net/McLaren

---